

## **Herbst**

Wilde Schwäne ziehen,  
singend übers Land,  
Sonnentage fliehen,  
Zeit zerrinnt wie Sand.

Die langen Tage schwinden,  
der Herbst nimmt seinen Lauf,  
in kalten, rauen Winden,  
verweht am Dach der Rauch.

Die Blätter an den Bäumen,  
sie dürfen bunt jetzt sein,  
des Nachts in meinen Träumen,  
da will ich bei dir sein.

Dunkle Wolken ziehen,  
schweigend übers Land,  
Gott hält seine Kinder  
treu in seiner Hand.

© **Raina Jeshke**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)